

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Krankenkasse

Anschrift

Postleitzahl / Ort

Ort, Datum

## **Betr. Antrag auf Kostenübernahme der geschlechtsangleichenden Operation**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Kostenübernahme für meine geschlechtsangleichende Genitaloperation.

Wie Sie aus meinen beigelegten Unterlagen entnehmen können, lebe ich, seit meinem Outing in Beruf und Freundeskreis im **Datum / Jahr** und meinem vollständigen Outing im **Datum / Jahr** in der Familie, ganz als Frau. Meine Personenstandsänderung wurde am **Datum /Jahr** vom Amtsgericht **Ort** beschlossen und zum **Datum /Jahr** rechtskräftig. Hormone **Medikament** und **Medikament** nehme ich seit **Monat /Jahr** und werde von **Therapeut** in **Ort** seit **Monat / Jahr** psychotherapeutisch begleitet.

Die Befunde von einem Neurologen, meiner Therapeutin, meines Gynäkologen sowie meines Urologen lege ich diesem Schreiben bei. Zudem wurden zwei unabhängige Gutachten im **Monat / Jahr**, von Herrn **Gutachter 1** und **Gutachter 2**, erstellt, die ich Ihnen auch in Kopie zur Verfügung stelle. Aus allen Unterlagen geht die Diagnose F64.0 (Transsexualität) hervor.

Aus meinem Lebenslauf und meiner Chronik können Sie entnehmen, dass ich schon in früher Kindheit feststellte, dass mit mir etwas nicht stimmt, es aber nicht entsprechend einordnen konnte. Seit [Jahr](#), als ich den ersten zaghaften Alltagsversuch außerhalb der Wohnung unternahm, konnte ich meine Zugehörigkeit zunehmend definieren. Seit diesem Zeitpunkt bin ich, zusammen mit meiner Frau, in einer Selbsthilfegruppe aktiv, die heute bei den Gesundheitsämtern in Düsseldorf und Leverkusen volle Unterstützung genießt. Diese Plattform ([Gendertreff.de](#)) mit ihrem Forum, Blog/Magazin, Linksammlung und vielem mehr soll anderen helfen und versteht sich als Informations- und Austauschplattform zum Thema Transgender.

Ich bin gefestigt in meinem Vorhaben, was die Befunde bestätigen. Mir geht es psychisch soweit gut, dass ich mich nicht mehr verstecken muss, als Frau leben und meine Arbeit sowie meine ehrenamtlich Tätigkeit beim Arbeitsgericht Wesel als Frau ausführen kann .

Leider kann ich als Frau nicht vollständig am gesellschaftlichen Leben teilhaben (Sauna, Schwimmbad, Umkleidekabinen, u.ä.). Damit bleiben Freizeit- sowie sportliche Aktivitäten auf geschlechtsneutrale Aktionen beschränkt, was ich als Einschränkung meiner persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten ansehe und was mein psychisches Wohlbefinden beeinträchtigt.

Mein Körper hat sich durch die notwendige Hormontherapie verändert, so habe ich mittlerweile eine weibliche Brust. Mein männliches Geschlechtsteil passt jetzt nicht mehr zu meinem ansonsten weiblichen Erscheinungsbild. Dieses zweigeschlechtliche Erscheinungsbild ruft hervor, dass ich jedes Mal wieder peinlich berührt bin und mich schäme, wenn ich mich mit meinem nicht eindeutig fraulichen Erscheinungsbild zeigen muss (z.B. Arztbesuche). Ich empfinde mein männliches Geschlechtsteil daher als unpassend, störend und unästhetisch und somit als körperlich entstehend. Ich bin zwar rechtlich und psychisch als Frau angekommen, aber körperlich noch nicht ganz.

Um mein Leben als Frau im vollen Umfang gestalten zu können, bedarf es der Anpassung meines äußeren Erscheinungsbildes an das einer Frau durch die geschlechtsangleichende Operation.

Ich habe mich entschlossen mich in der [Klinik Name](#) zu melden. Dort wird diese Operation bereits seit einigen Jahren mit guten Erfolgen durchgeführt.

Für ein zeitnahes Vorgespräch an der [Klinik Name](#) und die weitere Terminvereinbarung (Voruntersuchungen etc.) wäre die Kostenübernahme durch Sie dringend nötig. Ich würde diese operative Maßnahme gerne nächstes Jahr durchführen lassen. Der Zeitpunkt richtet sich nach der Wartezeit der [Klinik Name](#) auf einen solchen OP-Termin.

Ich bitte um die Kostenübernahme zur geschlechtsangleichenden Operation, da ich alle Voraussetzungen mitbringe (gesicherte Diagnose, s. Gutachten/Befunde etc.) und meine psychische Gesundheit unter dem körperlich nicht eindeutigen Erscheinungsbild leidet.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Mühe und hoffe auf einen positiven Bescheid.

Bei Rückfragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Nathalie N.

Anlagen zu Händen des MdK Dr. [Name](#) / falls bekannt:

- Beschluss Amtsgericht [Ort](#)
- Gutachten [1](#)
- Gutachten [2](#)
- Befund des Therapeuten [Name](#)
- Befund Neurologe Herr Dr. [Name](#)
- Befund Urologen Herr Dr. med. [Name](#)
- Befund Gynäkologe Herr Dr. [Name](#)
- Befund und alle Untersuchungsberichte Endokrinologe Herr Dr. [Name](#)
- Transsexueller Lebenslauf
- Chronik meines transidenten Lebens
- Flyer des Gendertreff - Plattform für Transgender, Angehörige und Interessierte.